

Sechs Porsche 911 GT3 R kämpfen in der DTM 2023 um Siege und Titel

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

24/02/2023 Die Marke Porsche wird im Jahr ihres 75. Bestehens mit einem Großaufgebot in der DTM vertreten sein. Die Kundenmannschaften Team75 Bernhard, Manthey EMA und Toksport WRT schicken jeweils zwei Porsche 911 GT3 R in die insgesamt 16 Rennen der Saison 2023.

Nach den Erfolgen des Vorjahres mit drei Laufsiegen und vier weiteren Podestplätzen kommt in diesem Jahr erstmals die neue Generation des GT3-Fahrzeugs aus Weissach zum Einsatz. Die Kundenteams von Porsche setzen auf bewährtes Personal und hoch talentierte Youngster in den Cockpits. Mit nunmehr sechs Rennwagen verdoppelt sich die Präsenz von Porsche im Vergleich zum Vorjahr. Die DTM 2023, die erstmals unter dem Dach des ADAC ausgetragen wird, absolviert zwischen Mai und Oktober an acht Schauplätzen insgesamt 16 Rennen.

An den Start gehen 13 Teams und sechs verschiedene Marken. „2023 beginnt eine neue Ära der DTM

und wir sind gleich mit sechs 911 GT3 R umfangreich vertreten“, schildert Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R. „Mit Toksport WRT, Team75 Bernhard und Manthey EMA haben wir starke Partner an unserer Seite, die wir in der DTM unterstützen dürfen. Abgerundet wird das tolle Programm von sechs absoluten Topfahrern, die ein Erfahrungs-Spektrum von Quereinstieg über Porsche Carrera Cup bis hin zu langjähriger GT-Erfahrung aufweisen.“

Das Team75 Bernhard erweitert sein Engagement in der DTM von einem auf zwei Porsche 911 GT3 R. Die Mannschaft des zweimaligen Le-Mans-Gesamtsiegers und heutigen Porsche-Markenbotschafters Timo Bernhard setzt auf zwei pfeilschnelle Talente. Ayhancan Güven aus der Türkei, ehemaliger Porsche-Junior und Supercup-Vizemeister, bringt bereits DTM-Erfahrung von Gaststarts in der Saison 2022 mit. Der Deutsche Laurin Heinrich gewann im vergangenen Jahr als Porsche-Junior den Carrera Cup Deutschland. Er steigt mit dem Team aus der Saarpfalz in die bekannteste deutsche Rennserie auf.

„Es ist großartig, dass wir in diesem Jahr sogar mit zwei Autos starten werden. Nach unserer erfolgreichen Premierensaison mit zwei Siegen war dies unser klares Ziel“, betont Timo Bernhard. „Auf Fahrerseite sind wir sehr gut aufgestellt. Ayhancan hat im GT3-Sport bereits viel Erfahrung, er kennt alle Strecken und auch den verwendeten Rennreifen. Laurin halte ich für einen der spannendsten Jungstars. Seine Lernkurve wird steil nach oben zeigen. Unser Team hat sich noch einmal verstärkt. Alle sind bis in die Haarspitzen motiviert. Ich bin sicher, dass wir eine sehr gute Rolle spielen werden.“

Das Aufgebot des Team Manthey EMA kann mit der größten DTM-Erfahrung aufwarten. Werksfahrer Thomas Preining, der 2022 in Diensten des Team75 Bernhard bis zum letzten Rennwochenende um den Titel kämpfte, wechselt für das neue Jahr zu der Mannschaft aus der Eifel. Der Norweger Dennis Olsen, ebenfalls DTM-Laufsieger 2022, übernimmt das zweite Auto. „Ich freue mich sehr, dass wir nach 21 Jahren die Möglichkeit haben, mit Manthey in die DTM zurückzukehren“, erläutert Geschäftsführer Nicolas Raeder.

„In den vergangenen Jahren lag unser Fokus auf den WEC-Einsätzen für Porsche Motorsport und dem Start unseres 911 GT3 R auf der Nordschleife, den die Fans ‚Grello‘ nennen. Nun steht für uns ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit EMA Motorsport auf dem Programm. Mit Dennis und Thomas haben wir zwei schnelle Fahrer, die bereits DTM-Erfahrung besitzen. Das gesamte Team ist hochmotiviert und wir wollen mit Manthey EMA in der DTM-Saison 2023 zeigen, was wir können.“

Mit Toksport WRT steigt ein weiteres Porsche-Kundenteam zur Saison 2023 neu in die DTM ein. Die Mannschaft aus Quiddelbach nahe des Nürburgrings setzt in den beiden Cockpits der Porsche 911 GT3 R auf einen Mix aus Erfahrung und Jugend. Der Deutsche Christian Engelhart kennt die DTM bereits von zwei Rennen aus dem Vorjahr. Youngster Tim Heinemann (Deutschland) steigt mit der Empfehlung von zwei Titelgewinnen in der DTM Trophy in die GT3-Serie auf. „Nachdem wir erste Erfahrungen mit Porsche bei Langstreckenrennen gesammelt haben, geht es nun auf die spektakuläre Sprintbühne“, kommentiert Toksport WRT-Team-Manager Sarper Sabuncu. „Wir können unsere Teilnahme mit den zwei Porsche 911 GT3 R kaum noch abwarten.

Ein ADAC GT Masters-Champion und ein zweimaliger DTM-Trophy-Gewinner pilotieren unsere

Rennwagen. Wir werden die Tests zur Saisonvorbereitung optimal nutzen und zu einhundert Prozent bereit sein, wenn die Startampel das erste Saisonrennen freigibt."

Fahrerstimmen zur Saison 2023

Laurin Heinrich (Team75 Bernhard): „Nach dem Titelgewinn im Porsche Carrera Cup Deutschland nun also in die DTM – für mich geht ein riesiger Traum in Erfüllung. Diesen Schritt mit dem Team von Timo Bernhard gehen zu dürfen, macht alles noch viel besser. Timo war wie ich Porsche-Junior. Er hat in meinem Geburtsjahr 2001 den Carrera Cup Deutschland gewonnen. Ich bin ihm da sozusagen gefolgt. Dass wir nun beide gemeinsam an einem Strang ziehen, macht mich sehr glücklich. Ich bin sicher, dass sich daraus eine starke Aufstellung ergibt."

Thomas Preining (Manthey EMA):„Ich habe das Team Manthey EMA bei meinem Start in Bathurst Anfang Februar bereits kennengelernt. Das war sehr beeindruckend. Die Mannschaft ist extrem gut und höchst professionell. Dort sind harte Arbeiter am Werk. Das gefällt mir bestens. Wir sprechen die gleiche Sprache und begegnen uns in aller Offenheit. Das ist im Rahmen der Zusammenarbeit in der DTM enorm wichtig. Gemeinsam arbeiten wir bereits jetzt konsequent auf die Saison hin. Ich freue mich schon darauf, wenn es in Oschersleben endlich losgeht. Ich bin zuversichtlich, die Saison wird gut. "

Christian Engelhart (Toksport WRT):„Ich freue mich sehr auf die DTM mit Porsche und meinem Team Toksport WRT. Nach einem langen Winter mit vielen Gesprächen geht es nun endlich los. Diese Herausforderung mit unserem neuen Auto – der neuen Generation des Porsche 911 GT3 R – und der neuen DTM-Plattform des ADAC ist gewaltig und genau mein Ding. Wir werden die Zeit bis zum ersten Rennen nutzen, um uns als Team schnell einzuspielen und bestmöglich vorbereitet an den Start zu gehen. Danke an Porsche und Toksport WRT für das Vertrauen. Jetzt heißt es: Gas geben!"

Der Kalender der DTM 2023 (je zwei Wertungsläufe)

26. – 28. Mai: Oschersleben (Deutschland)
23. – 25. Juni: Zandvoort (Niederlande)
7. – 9. Juli: Norisring (Deutschland)
4. – 6. August: Nürburgring (Deutschland)
18. – 20. August: Lausitzring (Deutschland)
8. – 10. September: Sachsenring (Deutschland)
22. – 24. September: Red Bull Ring (Österreich)
20. – 22. Oktober: Hockenheim (Deutschland)

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Sechs Porsche 911 GT3 R kämpfen in der DTM 2023 um Siege und Titel/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R, DTM, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R

Pfad: Sechs Porsche 911 GT3 R kämpfen in der DTM 2023 um Siege und Titel/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Timo Bernard, DTM, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Timo Bernhard, Porsche-Markenbotschafter

Pfad: Sechs Porsche 911 GT3 R kämpfen in der DTM 2023 um Siege und Titel/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Porsche 911 GT3 R (Gen. 992), DTM, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Porsche 911 GT3 R (Gen. 992), Team75 Bernhard

Pfad: Sechs Porsche 911 GT3 R kämpfen in der DTM 2023 um Siege und Titel/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Sarper Sabuncu, Team-Manager Toksport WRT, DTM, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Sarper Sabuncu, Team-Manager Toksport WRT

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-911-gt3-r-dtm-saison-2023-31339.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e1073988-af64-42d0-9635-7cb410534c40.zip